



WELTPREMIERE Im Münchner Siemenswerk fand am Donnerstag das erste Telefongespräch zwischen Japan und den USA statt, wobei den Teilnehmern die Sprachen Japanisch, Englisch und Deutsch jeweils von einem Übersetzungscomputer in ihre Landessprache übersetzt wurden. So war es den auf großen Monitoren sichtbaren Teilnehmern möglich, miteinander ohne Sprachhürden zu telefonieren.

Ruhr Nachrichten

Münstersche Zeitung
29. Januar 1993

Computer als Dolmetscher hat keine lange Leitung

Kioto (dpa) - Der Computer macht's möglich: Jetzt können auch Menschen miteinander telefonieren, die verschiedene Sprachen sprechen und sich eigentlich gar nicht verstehen. Forscher aus Deutschland, Ja-

pan und den USA haben gestern zum ersten Mal mit Hilfe einer solchen automatischen Übersetzung telefoniert. Nach Angaben der Wissenschaftler plauderten die Beteiligten des Instituts für Telekommunika-

tions-Forschung in Kioto, der Carnegie-Mellon Universität in Pittsburgh sowie Experten der Siemens AG in München etwa 15 Minuten lang miteinander über technische Fragen und die Höhe der nationalen Telefon-

gebühren. Dabei wurden die Worte des jeweiligen Sprechers von einem Computer simultan in die Sprache des Empfängerlandes übersetzt. 300 Gäste verfolgten das gelungene Experiment im Kulturzen-

trum der Stadt Kioto. Das System soll nach offiziellen Angaben nach der Jahrtausendwende für internationale Konferenzen oder die Buchung von Hotels und Flügen zur Verfügung stehen.